



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

FORUM | ANTIKE | & | ROMANIA

# Die Exotisierung der Antike

Griechisch-römische Literatur und die  
Altertumswissenschaften des 19. Jahrhunderts  
in Flauberts Karthagoroman *Salammbô*

Donnerstag, 29. November 2012  
bis  
Samstag, 01. Dezember 2012

wissen.leben  
WWU Münster

DFG

# Tagungsprogramm

---

## Donnerstag, den 29.11.2012

Festsaal der Universität (Schlossplatz 5), 1. Etage

17.00 – 18.15 Uhr  
Empfang

18.15 Uhr  
Begrüßung und Eröffnung der Tagung

18.30 Uhr  
**David Levene (New York)**  
Reading Polybian Ethics through Flaubert's *Salammbô*

## Freitag, den 30.11.2012

9.30 – 13.00 Uhr      Festsaal der Universität (Schlossplatz 5), 1. Etage  
14.30 – 19.00 Uhr      Englisches Seminar (Johannisstr. 12–20), 2. Etage, Raum ES 227

9.30 – 10.30 Uhr  
**Pia Claudia Doering (Göttingen)**  
Der Despot Hamilcar Barca in der literarischen Tradition  
orientalischer Herrscherfiguren

10.45 – 11.45 Uhr  
**Bardo Gauly (Eichstätt)**  
Gekreuzigte Löwen. Flauberts *Salammbô* und Plinius' Naturgeschichte

12.00 – 13.00 Uhr  
**Christine Schmitz (Münster)**  
Narrative Polyphonie im antiken Epos und in Flauberts Roman *Salammbô*

14.30 – 15.30 Uhr  
**Josephine Quinn (Oxford)**  
The Salammbo Sanctuary: Child Sacrifice in the Punic World

15.30 – 16.30 Uhr  
**Martin Hose (München)**  
Wandelbares Karthago – Entwürfe in antiker Historiographie

17.00 – 18.00 Uhr  
**Therese Fuhrer (Berlin)**  
Erzählte ‚Barbaren‘. Flauberts *Salammbô* zwischen Historiographie und Roman

18.00 – 19.00 Uhr  
**Alexander Arweiler (Münster)**  
Ethos und Ereignis. Zum Erklärungspotential der Charakterzeichnung  
im erzählerischen Inventar antiker Texte (einschließlich Flauberts)

# Tagungsprogramm

**Samstag, den 01. Dezember 2012**

Festsaal der Universität (Schlossplatz 5), 1. Etage

9.30 – 10.30 Uhr

**Bernard Gendrel (Caen)**

Ecrire un roman de moeurs antiques: l'effet de distance dans *Salammbô*

10.30 – 11.30 Uhr

**Bettina Full (Tübingen)**

'Creuser' sur le néant. Philologie und Imagination als Konstruktionsprinzipien von Flauberts *Salammbô*

12.00 – 13.00 Uhr

**Martin Vöhler (University of Cyprus, Nicosia)**

Die Entdeckung des Orients als Ursprungs der Antike: Herder, Hölderlin und Nietzsche

13.00 – 14.00 Uhr

**Karin Westerwelle (Münster)**

*Salammbô* zwischen Kult und Kitsch

Tagungsabschluss



# Die Exotisierung der Antike

Bei Polybios fand Gustave Flaubert die Schilderung eines blutigen Krieges, den die antike Großmacht Karthago gegen die eigenen Söldner führte, weil sie sie nicht bezahlen konnte. In *Salammbô* wurde daraus eine exotisierte Antike, deren Grausamkeit und kalte Schönheit sich nicht von klassizistischer Altertumsverehrung vereinnahmen ließ. Den Effekt der Verfremdung steigerte Flaubert mit seiner Entscheidung, ausgerechnet Erzähltraditionen der griechisch-römischen Literatur aufzunehmen und durchweg auf antike Werke und die zeitgenössische Altertumswissenschaft zu verweisen. Das bis heute kontrovers diskutierte Werk reagierte auf die Wissenschaftsdiskurse des 19. Jahrhunderts und nahm zugleich die antiken Fragen nach den Aufgaben literarischer Historiographie wieder auf. *Salammbô* ist eine ästhetische Analyse der Moderne durch die Fiktion der Vergangenheit, darin den antiken Referenztexten in überraschender Weise ähnlich. Klassische PhilologInnen, RomanistInnen und HistorikerInnen berichten.

## Tagungsorte:

- Festsaal der Universität (Schlossplatz 5), 1. Obergeschoss (grüner Pfeil): Das Gebäude ist rechts vom Schloss gelegen; mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht man den Saal am besten über die Bushaltestellen Schlossplatz (Linie 1), Überwasserstraße (Linien 5 und 6) sowie Landgericht (Linien 11, 12, 13 und 23).
- Englisches Seminar (Johannisstr. 12–20), 2. Etage, Raum ES 227 (schwarzer Pfeil): Das Englische Seminar befindet sich direkt an der Bushaltestelle Aegidiimarkt (Linien 1, 2, 10, 11, 12, 13, 14, 22).
- Die Lage des Hotels Überwasserhof ist auf der Karte mit einem blauen Pfeil gekennzeichnet.



© WWU Münster

## Forum Antike & Romania

Prof. Dr. Karin Westerwelle

Romanisches Seminar, Französische Abteilung  
Bispinghof 3a  
48143 Münster

Prof. Dr. Alexander Arweiler

Institut für Klassische Philologie  
Domplatz 20–22  
48143 Münster

AntikeundRomania@uni-muenster.de